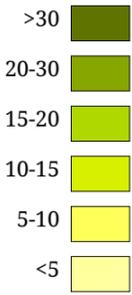


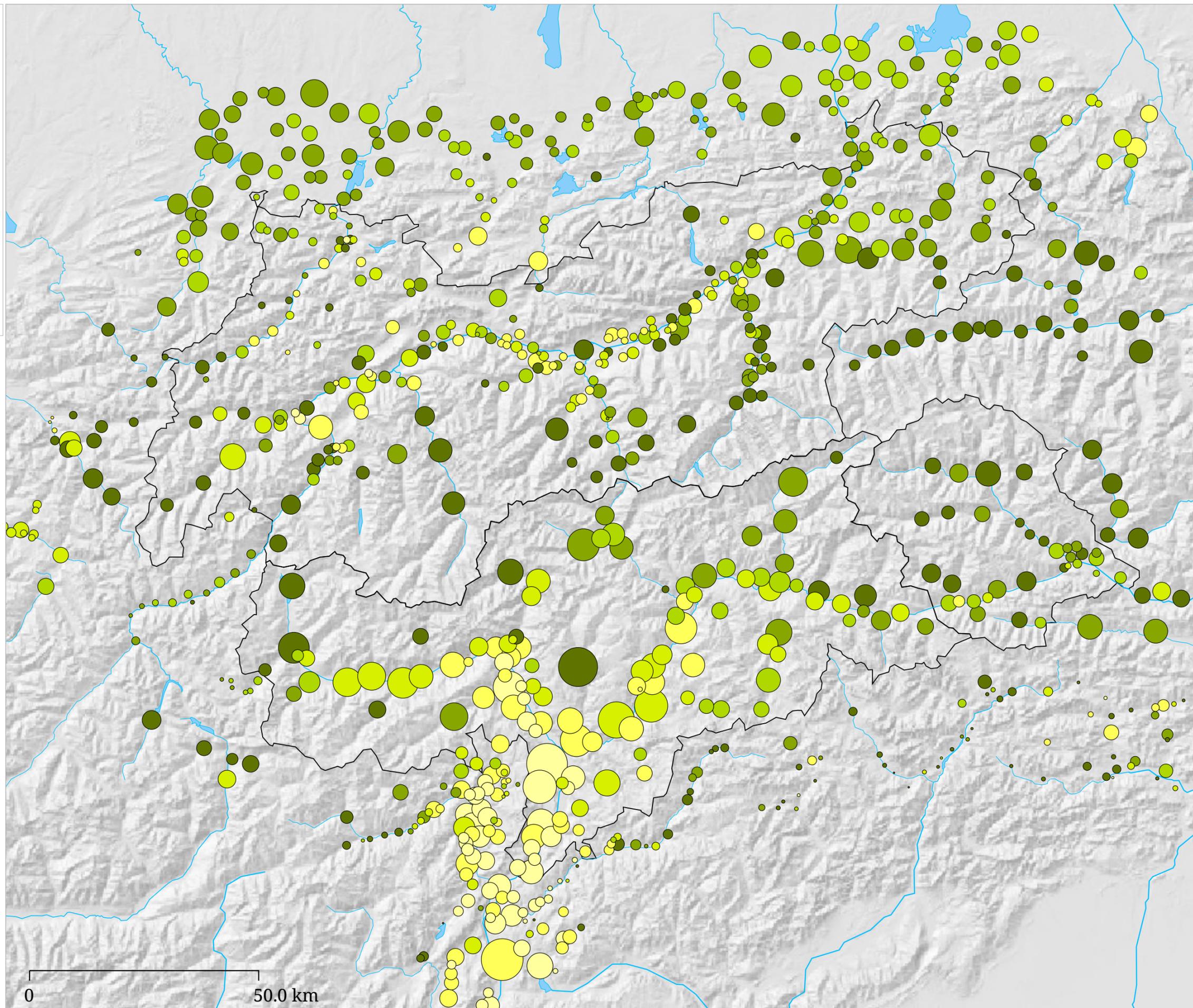
Kartenset »Landwirtschaftliche Betriebe«

Größe landwirtschaftlicher Betriebe (Fläche) (2000)

Landwirtschaftliche Nutzfläche
je Betrieb (ha)



Stand: 2000



Auf der Karte ist die Anzahl der in einer Gemeinde vorhandenen Betriebe als Größenkreis dargestellt. Die Farben richten sich nach der durchschnittlichen Betriebsgröße (Flächen in ha).

Wieviel Fläche benötigt ein landwirtschaftlicher Betrieb?

Betriebsgröße (Fläche)

Die Größe landwirtschaftlicher Betriebe kann nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche oder nach Anzahl der gehaltenen Tiere eingeschätzt werden. Aus der durchschnittlichen Fläche der Betriebe kann man am ehesten Rückschlüsse auf die Art der Bewirtschaftung ziehen.

Bei einer intensiven Bewirtschaftung, wie beispielsweise dem Anbau von Dauerkulturen, reichen naturgemäß kleinere Flächen aus, eine Familie zu ernähren. Wo der Schwerpunkt auf extensiver Tierhaltung liegt, sind die Betriebsflächen wesentlich größer. In Südtirol gibt es insgesamt mehr Betriebe als im gesamten Bundesland Tirol, mehr als die Hälfte besitzt weniger als 5 ha landwirtschaftliche Nutzfläche ([Diagramm](#)). In Nord- und Osttirol beträgt dieser Anteil weniger als 40 Prozent ([Diagramm](#)).

Viele kleine Betriebe fallen im Etsch- und Eisacktal sowie im angrenzenden Trentino auf, sie korrelieren sehr gut mit den Obst- und Weinanbaugebieten. Auch im Bereich des Inntals sind häufig unterdurchschnittliche Betriebsgrößen zu verzeichnen, die durch den verstärkten Ackerbau bedingt sein dürften (siehe auch Karte zur vorherrschenden Nutzung).



Bild: Dr. Hans Gschnitzer

Größere Betriebe sind im Bereich des Alpenhauptkamms, im Zillertal sowie in den Bezirken Osttirol und Kitzbühel zu finden. Dort liegt der Schwerpunkt der Bewirtschaftung auf der Viehzucht, häufig besitzen die Betriebe große Weideflächen.

verwandte Themen:

- [Was wächst wo?](#)
- [Wieviele Rinder hält ein Tiroler Bauer?](#)